

Historische Betrachtung

Episoden der Holzgeschichte

De Architectura

Holzbau in Vorarlberg

Das Fertighaus

Due edifici a Vrin

Tasso Pirellan - Spindel, ex art. 45/5, art. 2 - colonna 20/6, legge 663/99 - I.B.Z. - In caso di mancato ricevimento, depositarsi all'ufficio di Bolzano, P.P.O. - per il resto del territorio, a mezzo della corrispondenza, il direttore

TCA – Vorarlberg

Holzbau in Vorarlberg

Costruire in legno nel Vorarlberg

Il Vorarlberg è testimone di un rapporto riuscito tra la tradizione della costruzione in legno ed una architettura contemporanea priva di compromesso. Questo binomio è sostenuto da una forte qualità artigianale cui si è accompagnato un veloce progresso della tecnica. I progetti qui presentati costituiscono un esempio dell'ormai ricco panorama delle costruzioni in legno di questa regione.

La scuola del Vorarlberg

Da secoli le costruzioni in legno occupano un posto di tutto rilievo all'interno del panorama edilizio del Vorarlberg. Le vecchie case silvestri del Bregenzerwald, del Rheintal, di Wals e Montafon sono testimonianza di una cultura del costruire in legno radicata nella tradizione. Tale tradizione è stata poi ripresa e sviluppata dai maestri del barocco fino agli architetti dei nostri tempi per giungere al livello qualitativo diffuso di oggi, unico in Europa. Da quattro anni le imprese di costruzioni in legno insieme agli architetti locali sperimentano forme ed idee nuove in tutti i campi dell'edilizia, grazie anche alla libertà concessa da autorità competenti lungimiranti. Il tutto avviene inoltre con un'ottima integrazione con silvicoltori e segherie. Per quanto concerne il mercato al di fuori dell'ambito locale, quindici piccole imprese si sono riunite quest'anno in un unico consorzio dal nome di Timber Construction Austria, garante della qualità dei prodotti della comunità del Vorarlberg.

Es hat sich deutlich gezeigt, daß Vorarlbergs Holzbauweise immer wieder glückliche Verbindungen von Inspiration aus der einmaligen Tradition mit einem heutigen, frischen kompromißlosen formalen Ansatz hervorbringt. Die Stärke liegt in der Kombination von handwerklichem Qualitätsbewußtsein und der dynamischen Entwicklung in der Technik. Der folgende Beitrag soll das beispielhafte Panorama der derzeitigen Holzarchitektur in Vorarlberg, begleitet von einigen gebauten Beispielen verschiedener Nutzung durchleuchten.

Holzbauschule Vorarlberg

Der Holzbau spielt im Vorarlberger Bauge-schehen seit Jahrhunderten eine große Rolle. Ausgehend von den alten Barockbaumeistern Beer, Moosbrugger, Thumb bis zu den zeitgenössischen Holzbauarchitekten, Purin, Wäger, Kaufmann, Spagolla, Dietrich, Unterrainer usw. wurde der Holzbau ständig weiterentwickelt. Uralte Bregenzerwälderhäuser, Rheintalhäuser, Walserhäuser und Montafonerhäuser sind nach wie vor würdige Zeitzeugen einer großen Holzbaukultur. Damit einhergehend haben sich die regionalen Holzbaubetriebe auf ein Qualitätsniveau gesteigert, das in Mitteleuropa in dieser Dichte einmalig ist. Dies wird durch einen intensiven Holzbau-Architektur-tourismus eindrucksvoll bestätigt. Seit vier Jahren forcieren die Vorarlberger Holzbaubetriebe gemeinsam mit den lokalen Holzbauarchitekten neue Ideen und Formen im Wohnbau, sowie im Gewerbe- und Komunalbau. Die liberale Einstellung der Vorarlberger Baubehörden liess den Planern weitgehend die Freiheit, die althergebrachte Holzbaukultur auf hohem Niveau weiterzuentwickeln. Dabei wurden die heimischen Forstwirte und Sägebetriebe nicht vergessen. Bewusst wurde die Wertschöpfungskette vom Wald bis zum fertigen Holzgebäude in die Öffentlichkeitsarbeit der Vorarlberger Zimmermeister eingebunden. In Vorarlberg haben sich die heimischen Zimmermeister mit den Waldbesitzern, den Sägern und einigen Baustoffhändlern zur

Qualitätsgemeinschaft Vorarlberger Holzbau zusammengeschlossen. Hier zählen Qualität, Weiterbildung und Kooperationen zu den Kernkompetenzen. Kunden ausserhalb von Vorarlberg werden seit diesem Jahr nicht nur von Einzelbetrieben, sondern auch von der Timber Constructions Austria GmbH bedient. Die „TCA“ ist sozusagen der Außenhandelsarm der Qualitätsgemeinschaft Vorarlberger Holzbau. 15 Kleinbetriebe wollen kooperativ die Vorarlberger Holzbauschule in ganz Europa anbieten.

Flexibilität und kurze Bauzeiten: „Raumzellen“

Das Konstruktionsprinzip der sogenannten Raumzellen oder Module steht für eine weitere Entwicklung im Holzbau, die den Wünschen und Bedürfnissen der heutigen Zeit nachkommen soll. Der herkömmlichen Vorstellung von einem ortsgebundenen Gebäude wird eine transportable Gebäudeeinheit entgegengesetzt, die mehrere Verwendungszwecke haben kann. Da eine flexibler werdende Gesellschaft auch flexiblere Wohn- und Geschäftsstandorte fordert, soll eine Umsiedelung schnell und unkompliziert möglich sein, ohne das gewohnte Umfeld „der eigenen vier Wände“ zu verlieren.

Der Einsatz ist sowohl im privaten Bereich als Wohnung, Zusatzgebäude bei bestehenden Häusern, Ferienhäusern, etc. als auch für gewerbliche Zwecke als Einzelbüro, Zusatzbüro, Ausstellungsräume, Betriebswohnungen, Atelier... möglich. Auch bei dem 1. angeführten Beispiel-Projekt wurde auf die Verwendung nachhaltiger und ökologischer Baustoffe im Zusammenspiel mit einer modernen Architektur besonderen Wert gelegt. Die gesamte Konstruktion wie auch Aussen- und Innenbeplankungen wurden ausschließlich in Holz bzw. mit Holzwerkstoffen ausgeführt. Neben den geringen Instandhaltungskosten werden durch die sehr guten Dämmwerte der Außenhülle auch geringe Betriebskosten erzielt.



Intervento
Hotel Post, Bezau (A)
edificio con 20 letti
Progetto
Kaufmann 96 Gmbh
Oscar Leo Kaufmann
A – 6850 Dornbirn
Irrigidimento dell'edificio
il box si controventa da sé
Dimensioni del modulo
lunghezza 7,5 m
larghezza 4,0 m
Copertura del tetto
pellicola sintetica impermeabile su tetto piano
Grado di prefabbricazione
completo con arredi fissi
Tempo di montaggio
box e tetto entro due giorni

Maßnahme
Hotel Post, Bezau (A)
Neubau von 20 Betten
Projekt
Kaufmann 96 Gmbh
Oscar Leo Kaufmann
A – 6850 Dornbirn
Gebäudeaussteifung Jede Box in sich selbstaussteifend
Modulabmessung
7,5 m lang / 4,0 m breit
Dacheindeckung
Kunststoffdichtungsbahn auf Flachdach
Vorfertigungsgrad
Komplett fertig bis auf Einrichtungsgegenstände.
Montagezeit Boxen und Dach innert 2 Tagen

